

gg

München 27,  
den 10. Mai 1948.  
Sternwartstr. 20

Herrn

Dr. Otto Meyer,  
Monumenta Germaniae Historica,  
(13 a) Pommersfelden b. Bamberg  
Schloss

Sehr geehrter Herr Doktor!

Da ich im Augenblick hier noch unabkömlich bin, möchte ich mich zunächst auf schriftlichem Wege über den Stand der Arbeiten des Instituts orientieren. Ich ersuche daher sämtliche in Pommersfelden befindliche Mitarbeiter mir möglichst bald, spätestens bis 1. Juni, einen Bericht über die Arbeiten, mit denen sie beschäftigt sind, vorzulegen und dabei insbesondere anzugeben, wie weit die Arbeiten bereits vorgeschritten sind und wann mit ihrem Abschluss zu rechnen ist. Ich darf Sie bitten, diese Weisung an die einzelnen Mitarbeiter weiterzugeben. Weiter hätte ich gern die genaue Anschrift der Gräfin Ortenburg, in deren Besitz sich die Schwabenspiegel-Handschrift befindet, über die schon einmal vom Institut aus korrespondiert worden ist.

Mit verbindlichem Dank im voraus